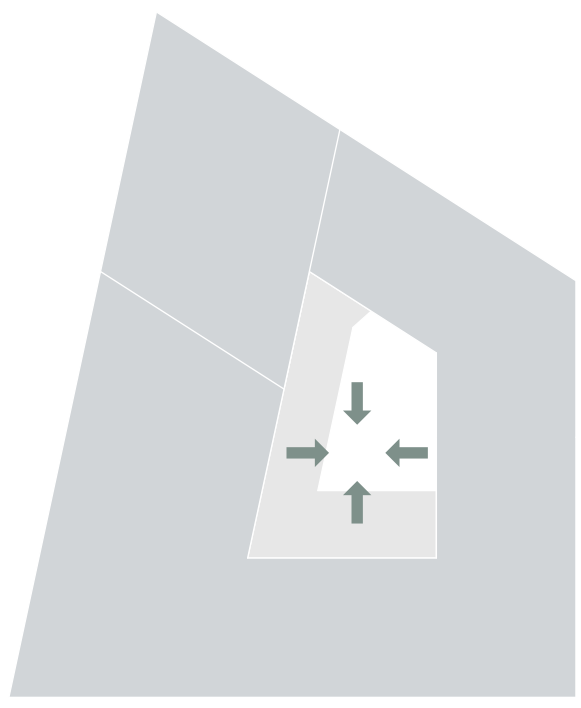


ROTES HAUS _ FLUGFELDKANTE

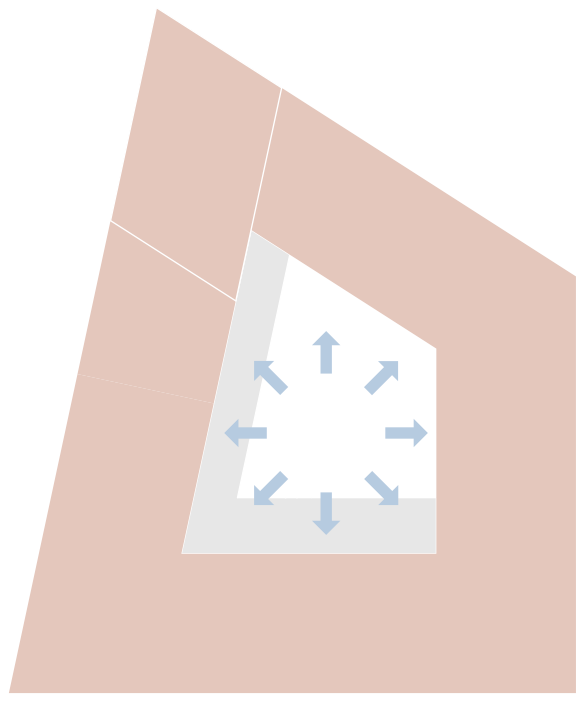
BERLIN TXL - SCHUMÄCHER QUARTIER
JUNGES WOHNEN

MA 3.1
WISE 2022/2023
PROF. MARIA CLARKE
Janina Plischke und Constantin Stelling

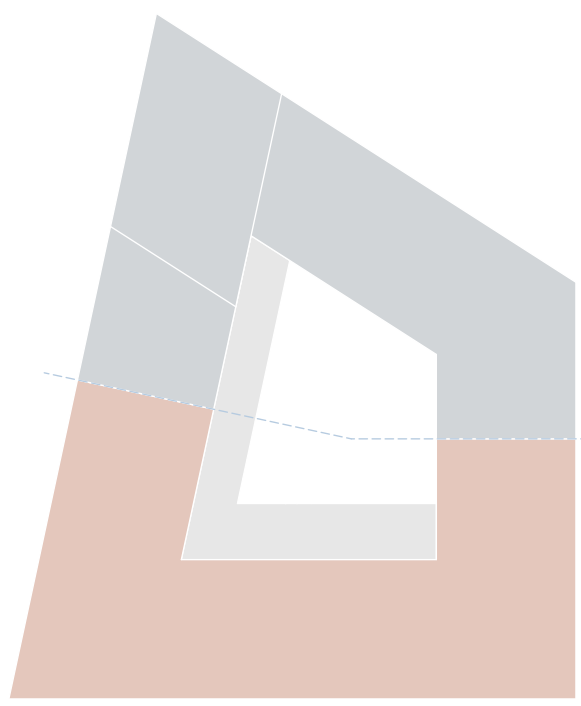
Vorher



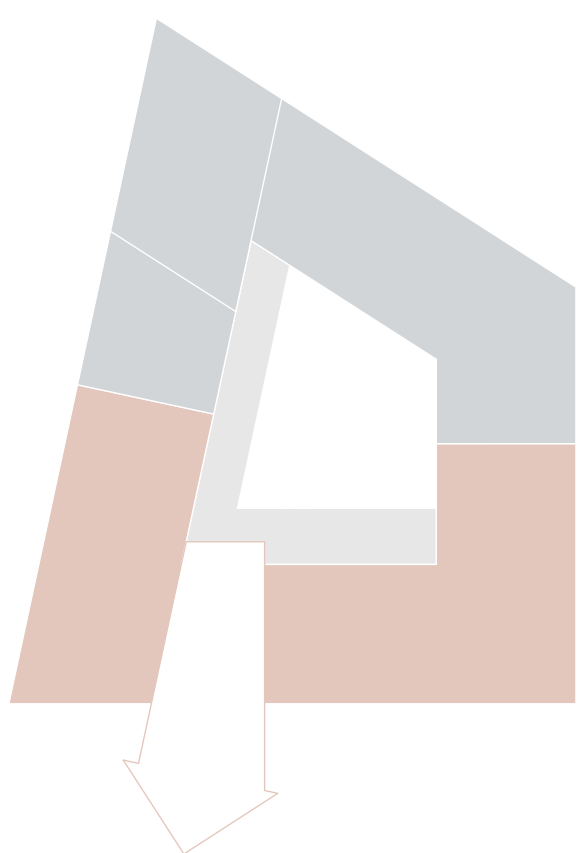
Aufweitung im Hof



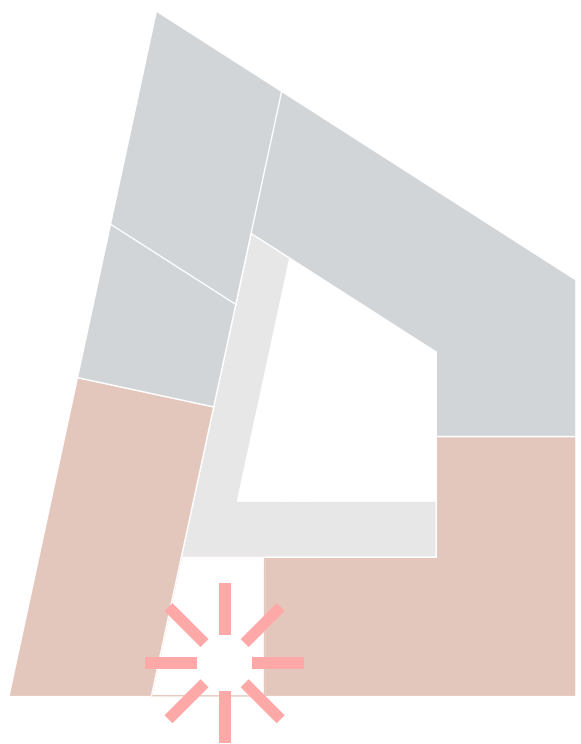
Parzellierung



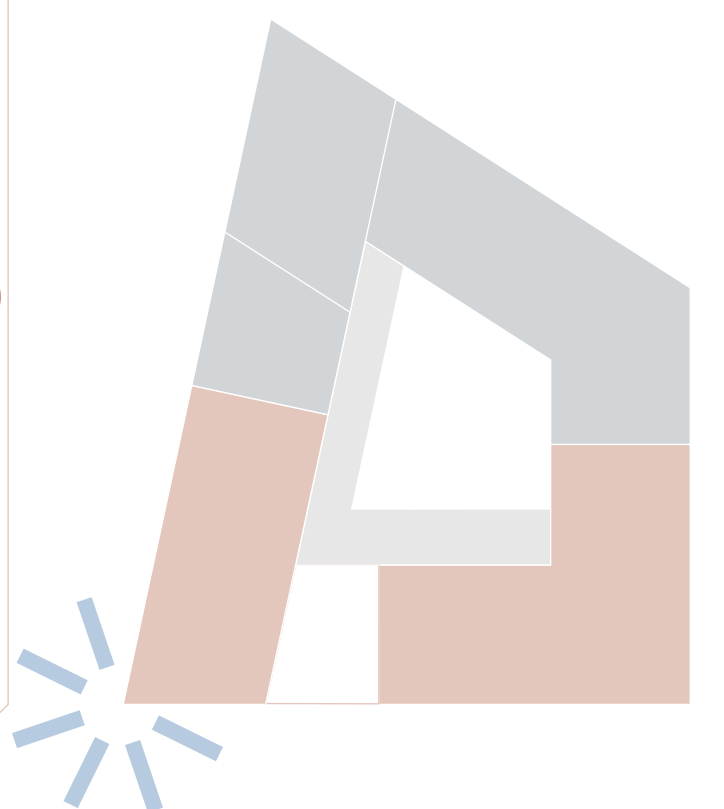
Durchwegung



Kunsttunnel



Eckbetonung



Schwarzplan _ M1:5000

QUARTIERSKONZEPT

Auf dem ehemaligen Flughafen Tegel, entsteht im Rahmen eines Wettbewerbes ein neues Städtebauquartier. Im Schuhmacherquartier soll ein Stück "Stadt für Alle" erwachsen und neue Maßstäbe für soziale und ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung setzen. Auf der nördlichen Parzelle der Flughafenkante soll speziell Wohnraum für junge Menschen entstehen. Sei es für Studierende, Singles, als Paar oder als junge Familie.

ENTWURFSKONZEPT

Das Gebäude soll den unterschiedlichen Lebenssituationen und individuellen Wohnpräferenzen gerecht werden. Daher bietet der Entwurf unterschiedliche Wohnformen an, von Einzimmerwohnungen bis hin zu 5er WGs. Insgesamt bietet das Gebäude 77 Einzelzimmer die sowohl einzeln als auch zu zweit bewohnt werden können. In den Schlafzimmern findet man multifunktionale Schrankwände. Im Wohnungstyp | 01 versteckt sich in diesem das Bett und ein Esstisch, welche bei Bedarf ein/ausgeklappt werden können.

Um die Bewohner/innen zusammenzubringen, Besucher/innen in das Quartier zu holen und den Durchgang zum Innenhof zu bespielen befindet sich an der südwestlichen Gebäudeecke ein Forum.

FORUM

Das Forum ist ein auffälliger Glaskubus, der sich über zwei Geschosse erstreckt. Es soll sowohl für die Bewohner/innen, als auch für Besucher/innen als Treffpunkt dienen. Hier wird den Bewohner/innen die Möglichkeit geboten Veranstaltungen zu organisieren, Tischkicker zu spielen oder sich im Café zu treffen. Das Forum orientiert sich zum neuen Park auf dem ehemaligen Flugfeld. Ebenfalls bespielt das Forum den zweigeschossigen Durchgang zum Innenhof und beleuchtet diesen Nachts indirekt. Die Wand des Tunnels wird als Fläche für Kunst angesehen und wird jährlich von Künstlern und Künstlerinnen des Quartiers bemalt.

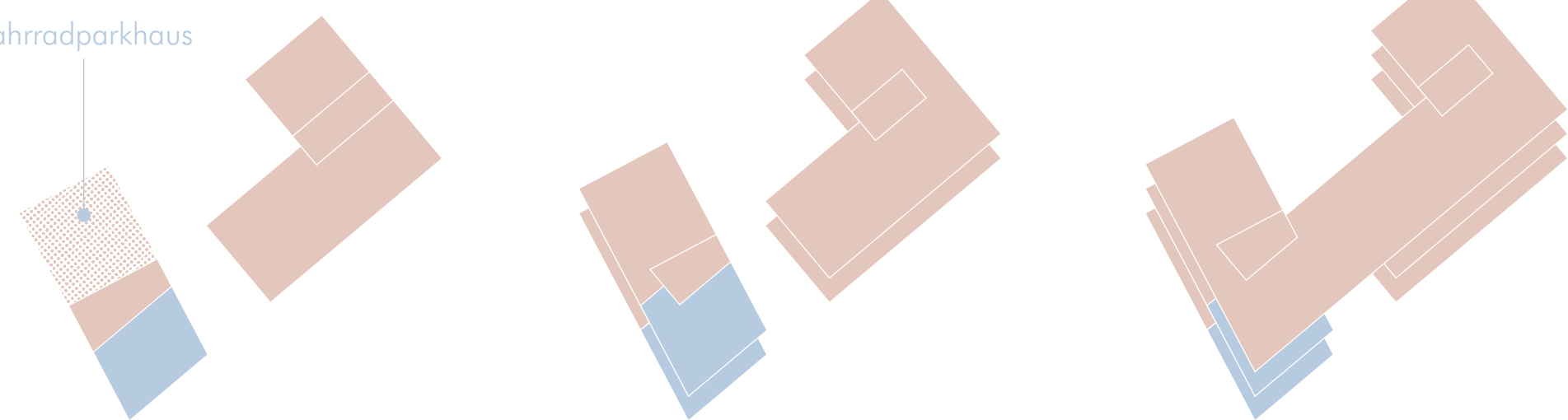
KONSTRUKTION

Das Gebäude ist in Schottenbauweise geplant. Die Schotten stehen orthogonal zur Hauptfassade. Das Treppenhaus funktioniert als Vermittler zwischen den verschiedenen Winkeln der Seitenteile des Gebäudes. Die Decken bestehen aus Massivholz und können durch die geringe Spannweite von 3,75 Meter, sehr schmal konstruiert werden. Der Hauptkomplex des Gebäudes besteht aus einer reinen Holzkonstruktion. Das Forum mit dem Durchgang hingegen wird von hohen Stahlbetonträgern überbrückt. Das Gewicht wird dabei sowohl auf mehrere Stahlbetonstützen abgeleitet, die direkt hinter der Pfosten Riegel Fassade stehen, als auch auf die beiden großen von außen sichtbaren Stützen, die den Abschluss des Forums bilden.

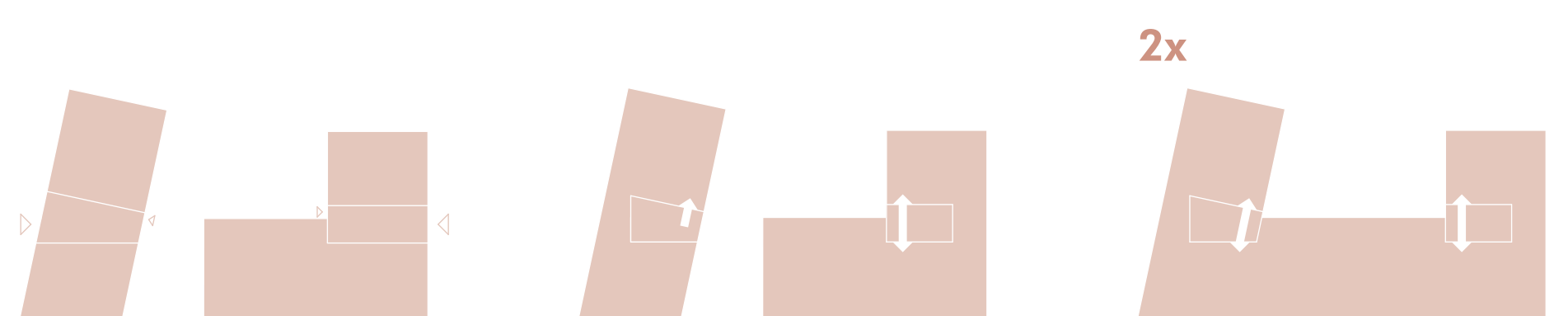
FASSADE

Die Fassade besteht aus rot gebeizten Holzplanken, die nur von der auskragenden Brandschutzperre und den gleichmäßigen Fensteröffnungen und dessen quadratischen Faschen unterbrochen werden. Beim Entwurf wurde die Anforderung an den Brandschutz als ein gestaltgebendes Element für die Fassade genutzt, statt dieses zu verstecken.

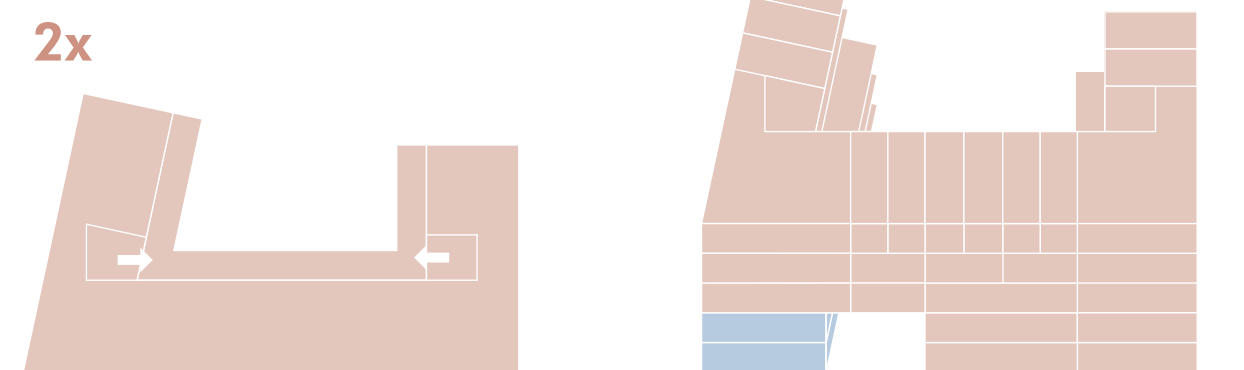
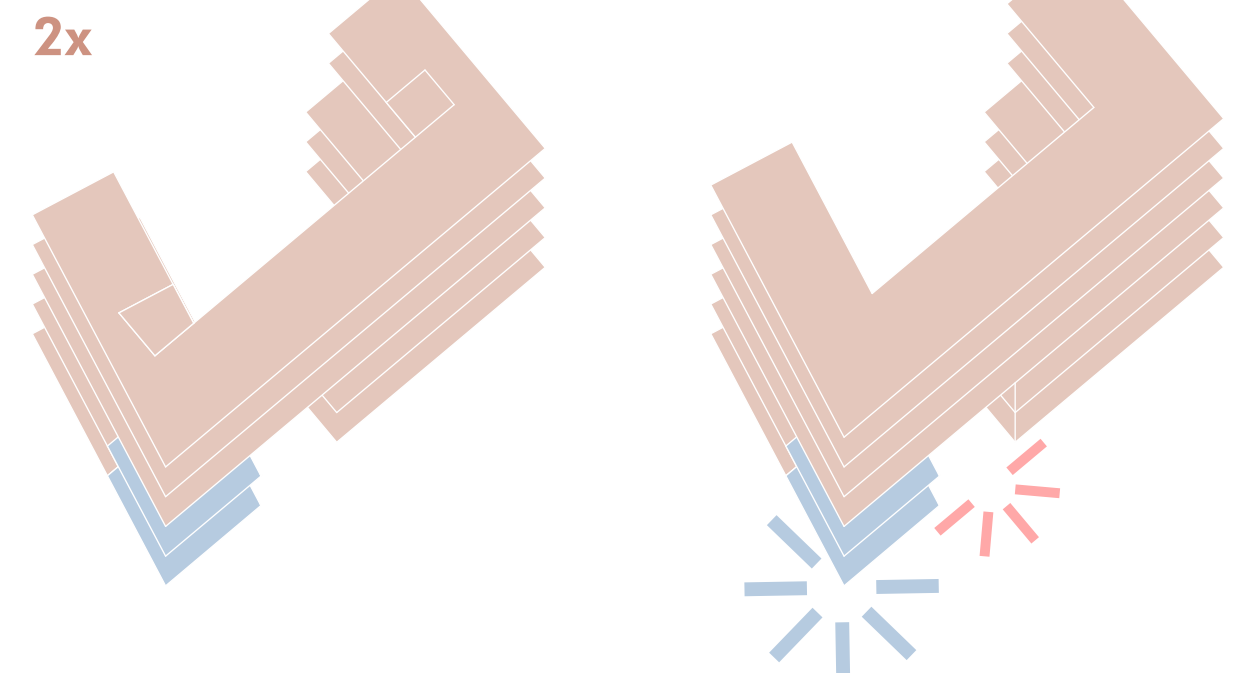
Fahrradparkhaus



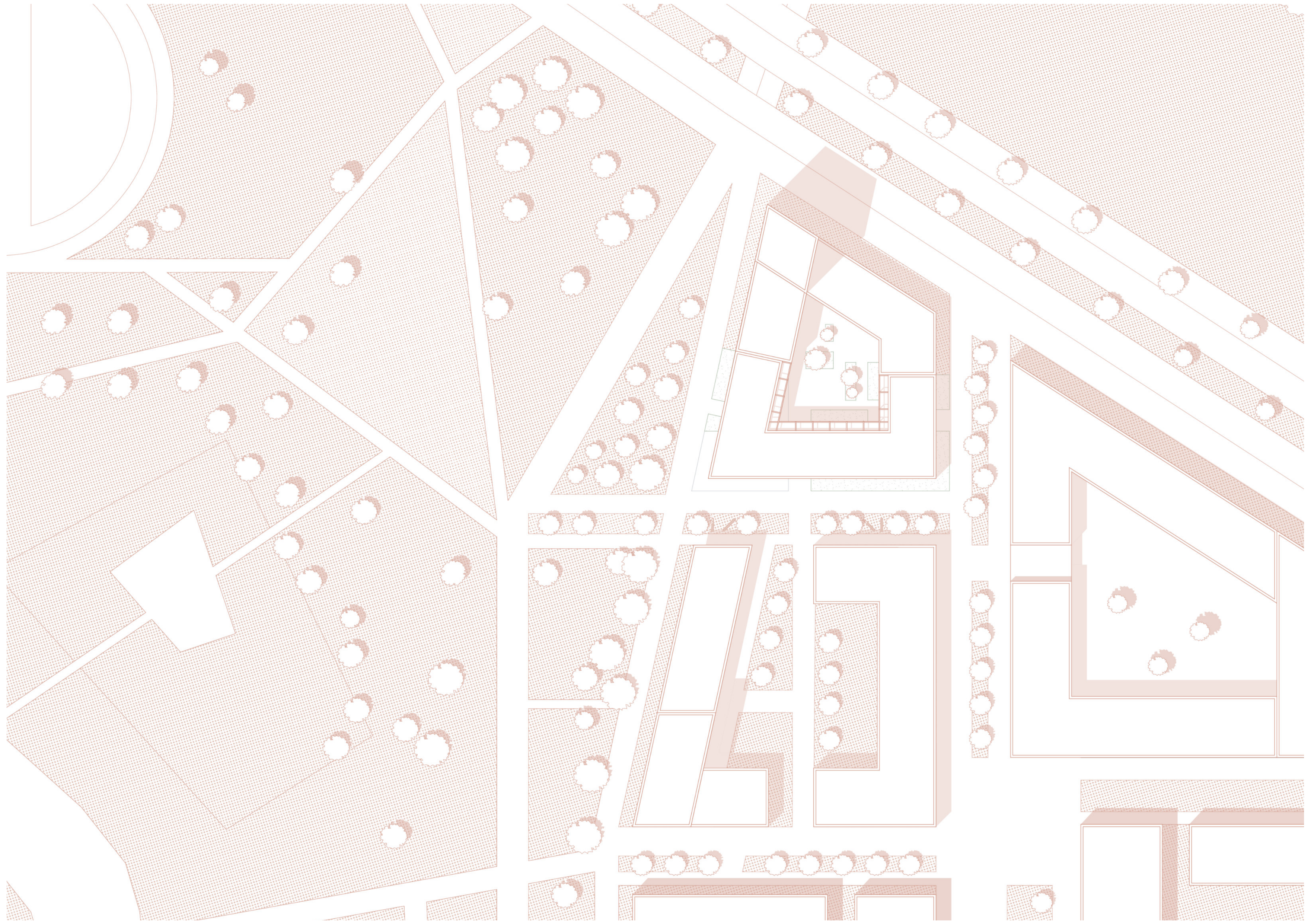
Geschossigkeit und Treppenkerne



Erschließung und Verteilung über das Treppenhaus

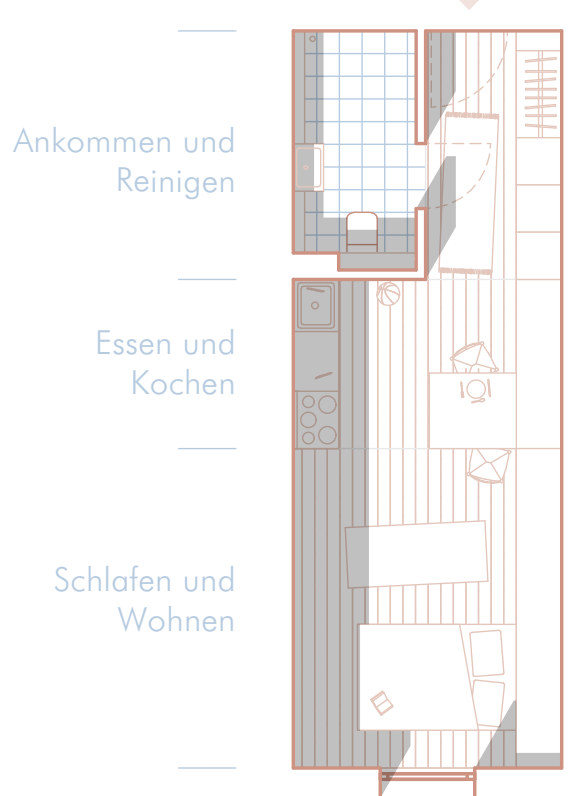


Aufteilung der Wohnungen

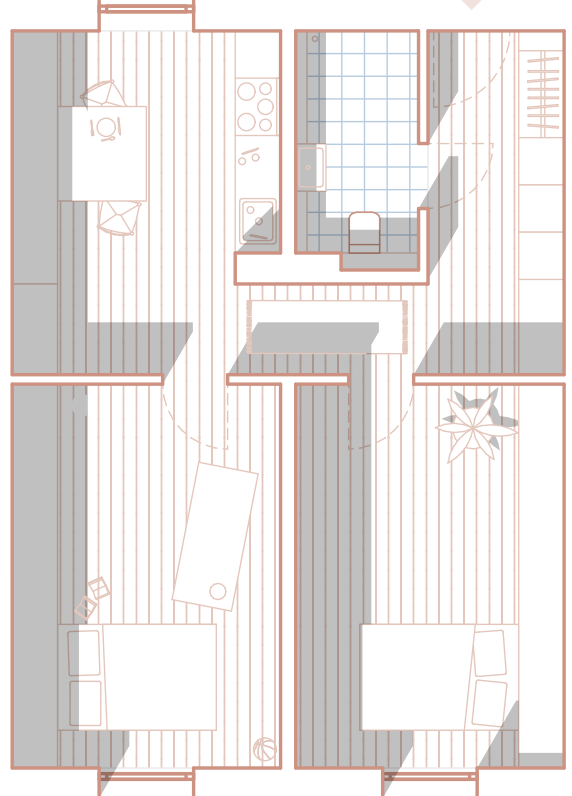


LP_M1:500

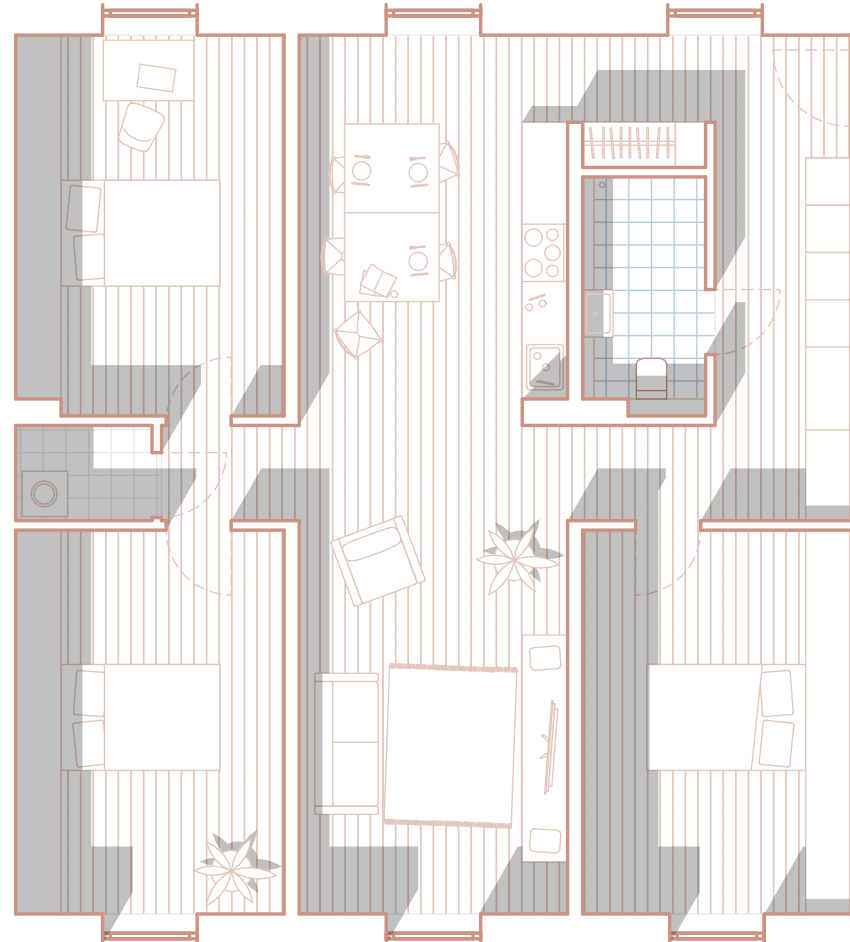
Wohnungstyp | 01
Einzimmerwohnung



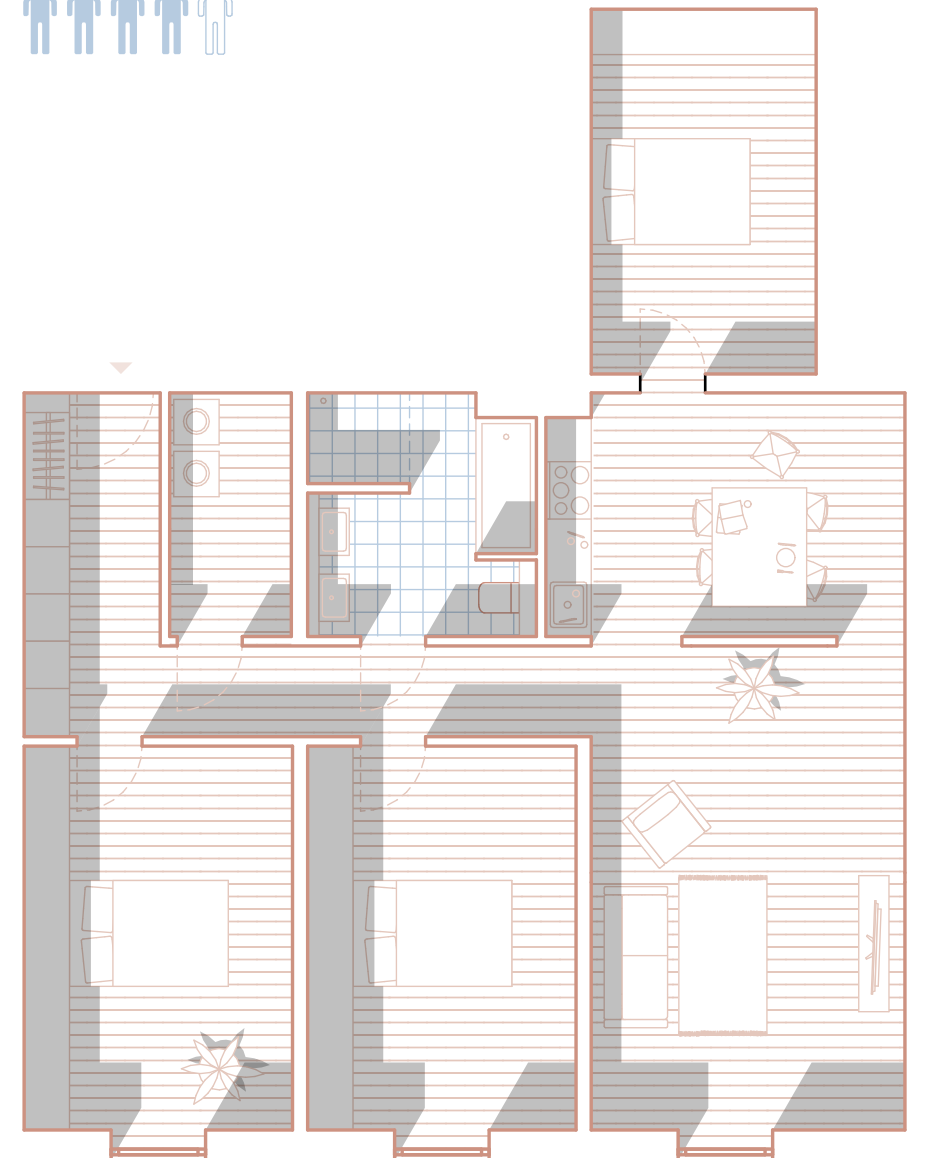
Wohnungstyp | 02
Zweizimmerwohnung

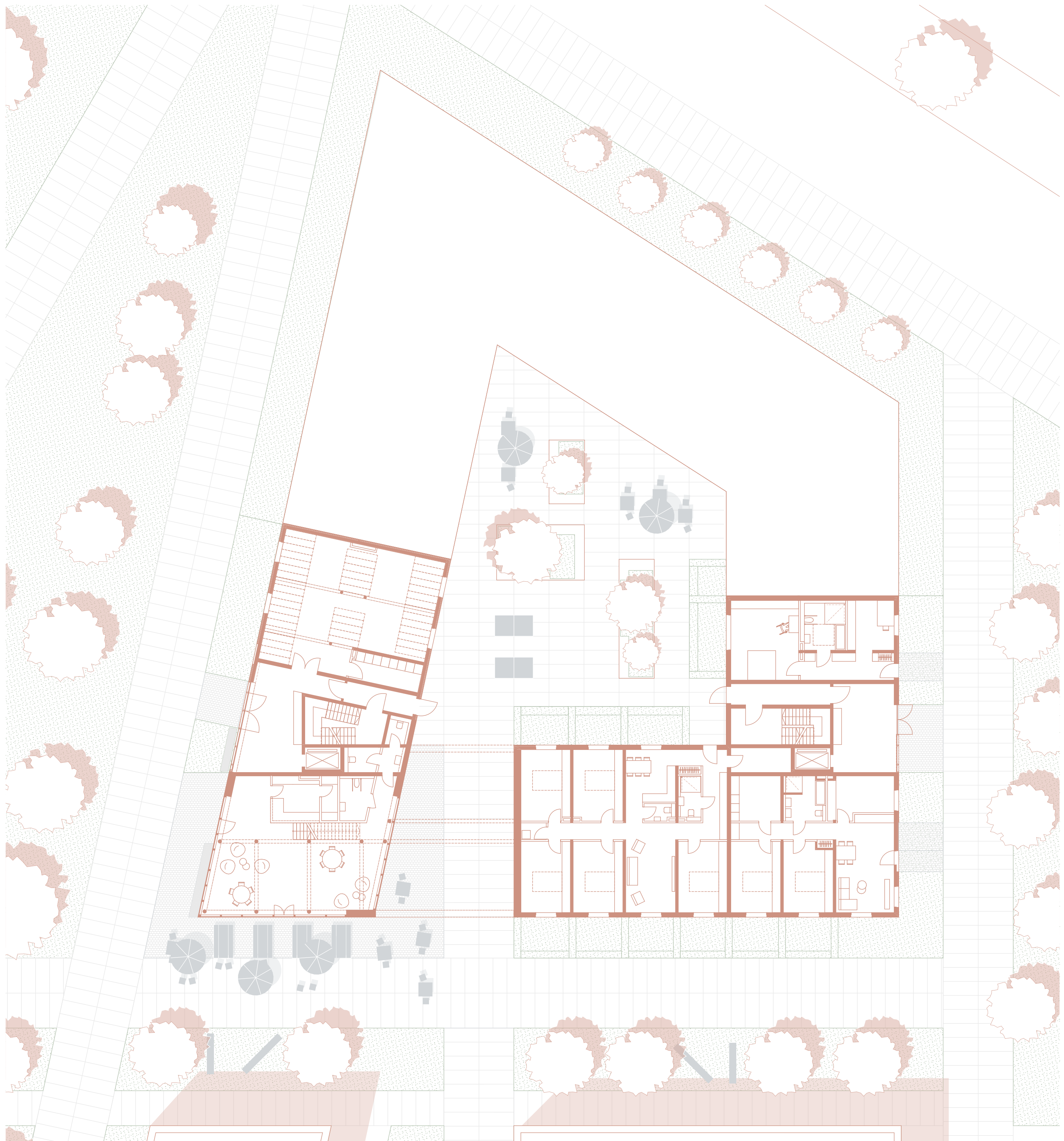


Wohnungstyp | 03
"Durchwohnen" in
Wohngemeinschaft

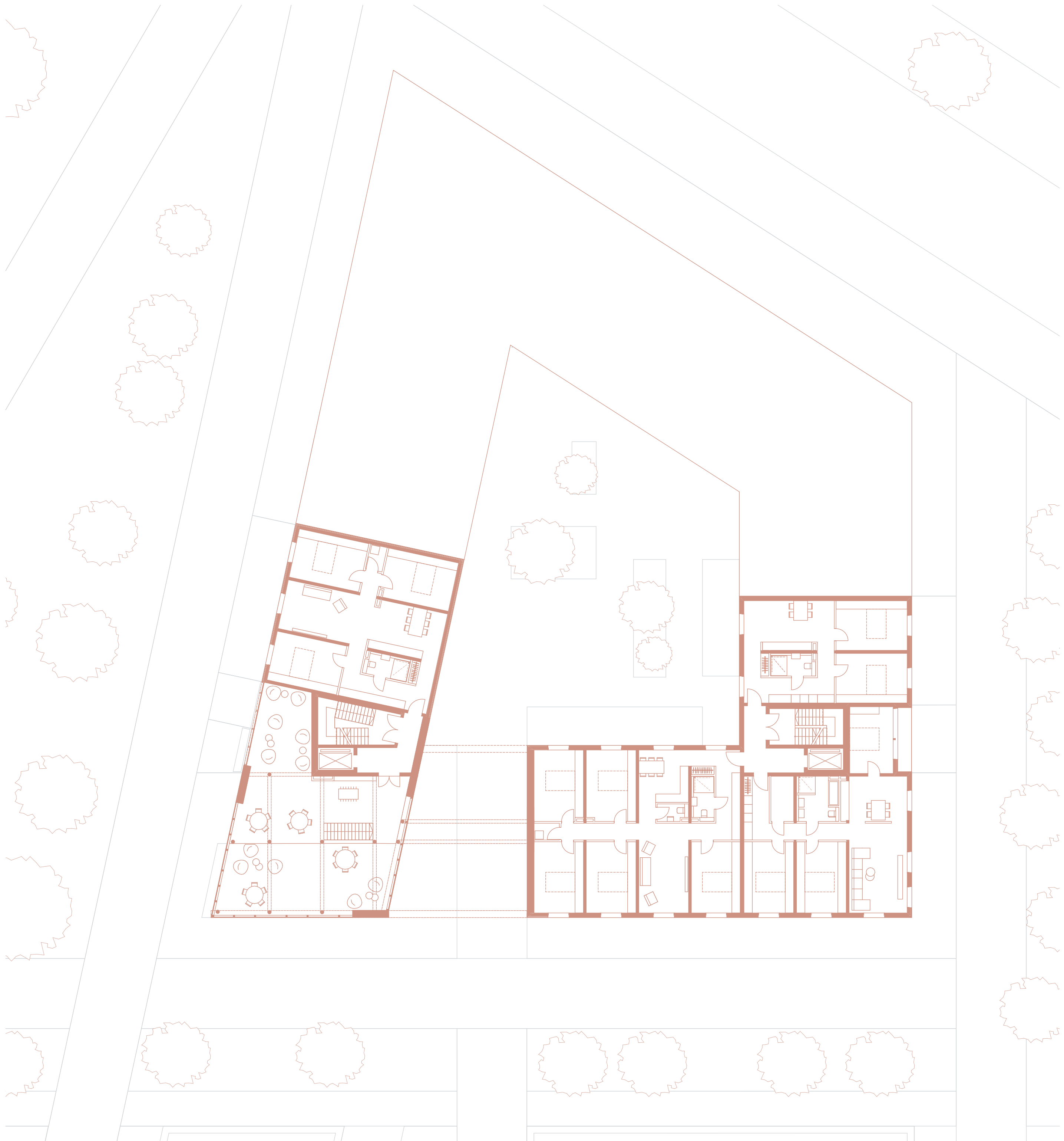


Wohnungstyp | 04
Ecklösung

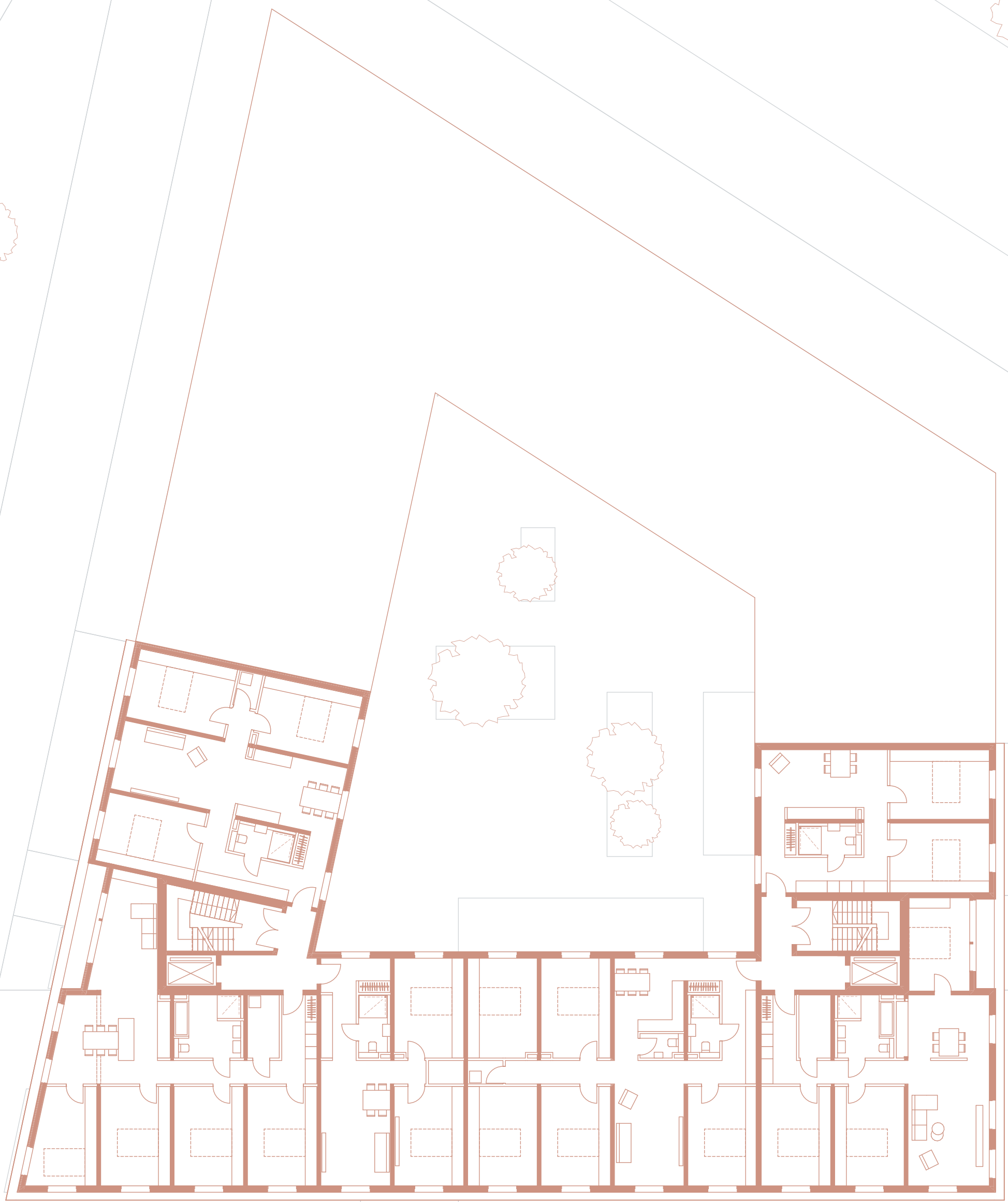




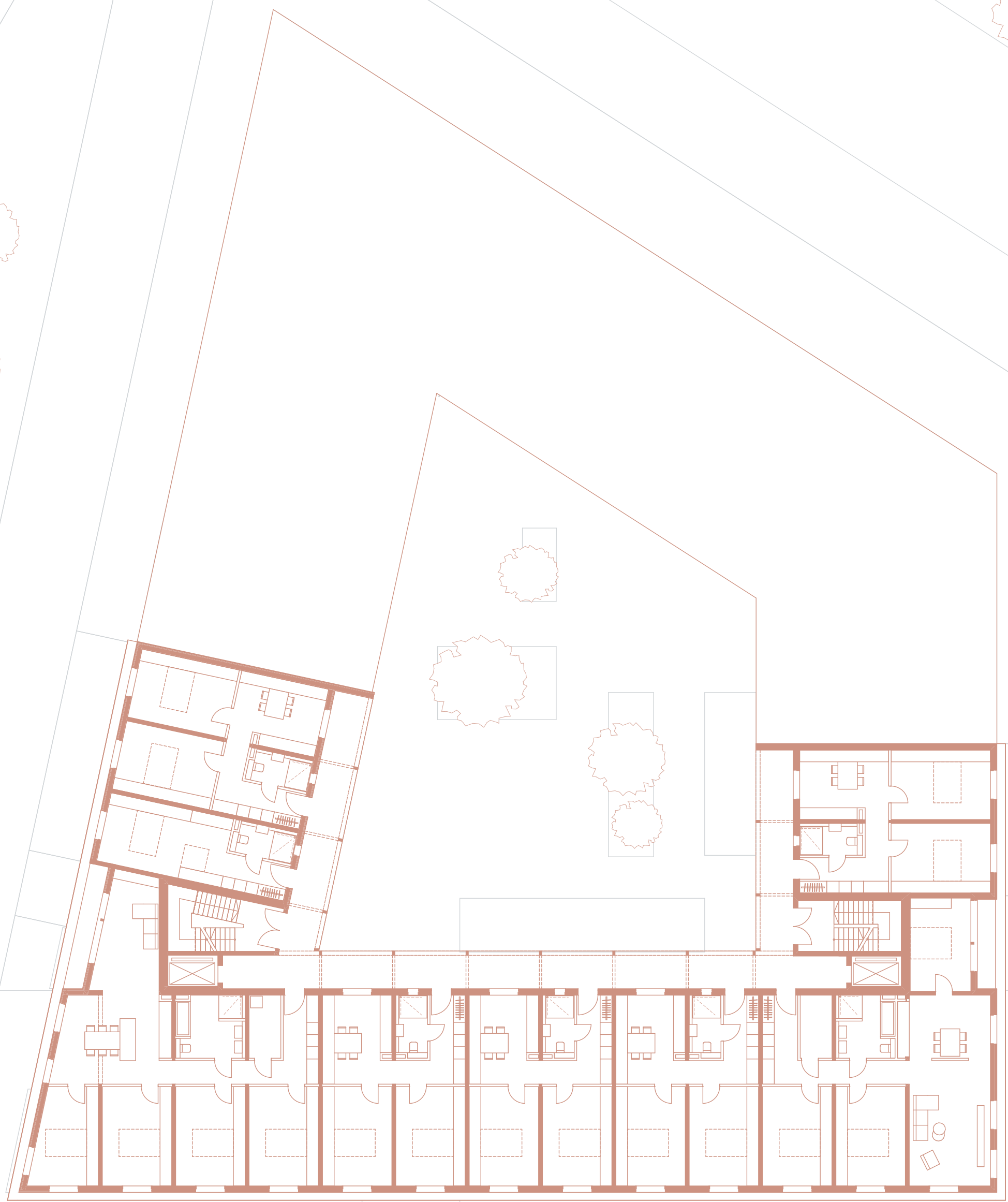
EG _ M1:200



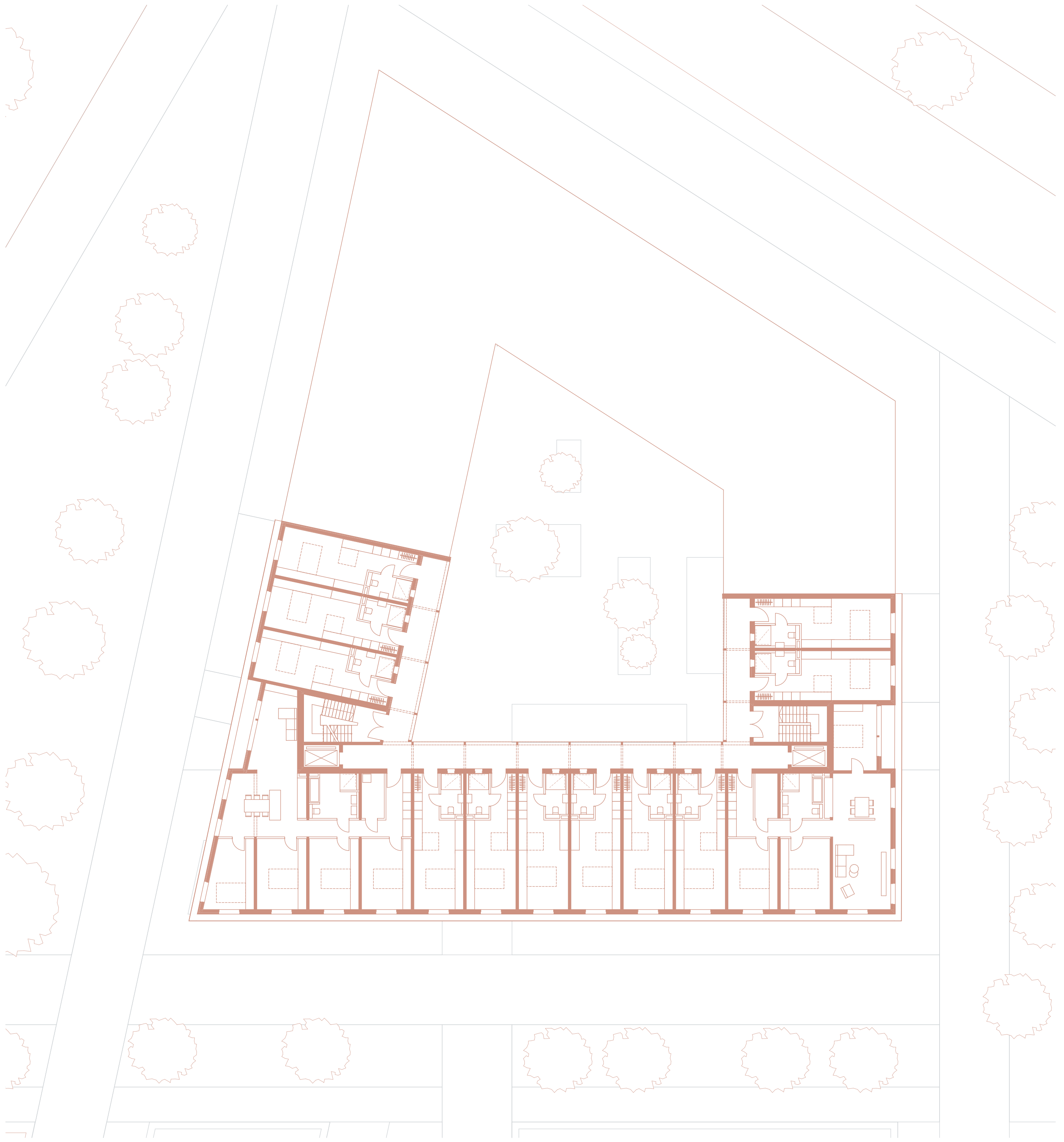
1.OG _ M1:200



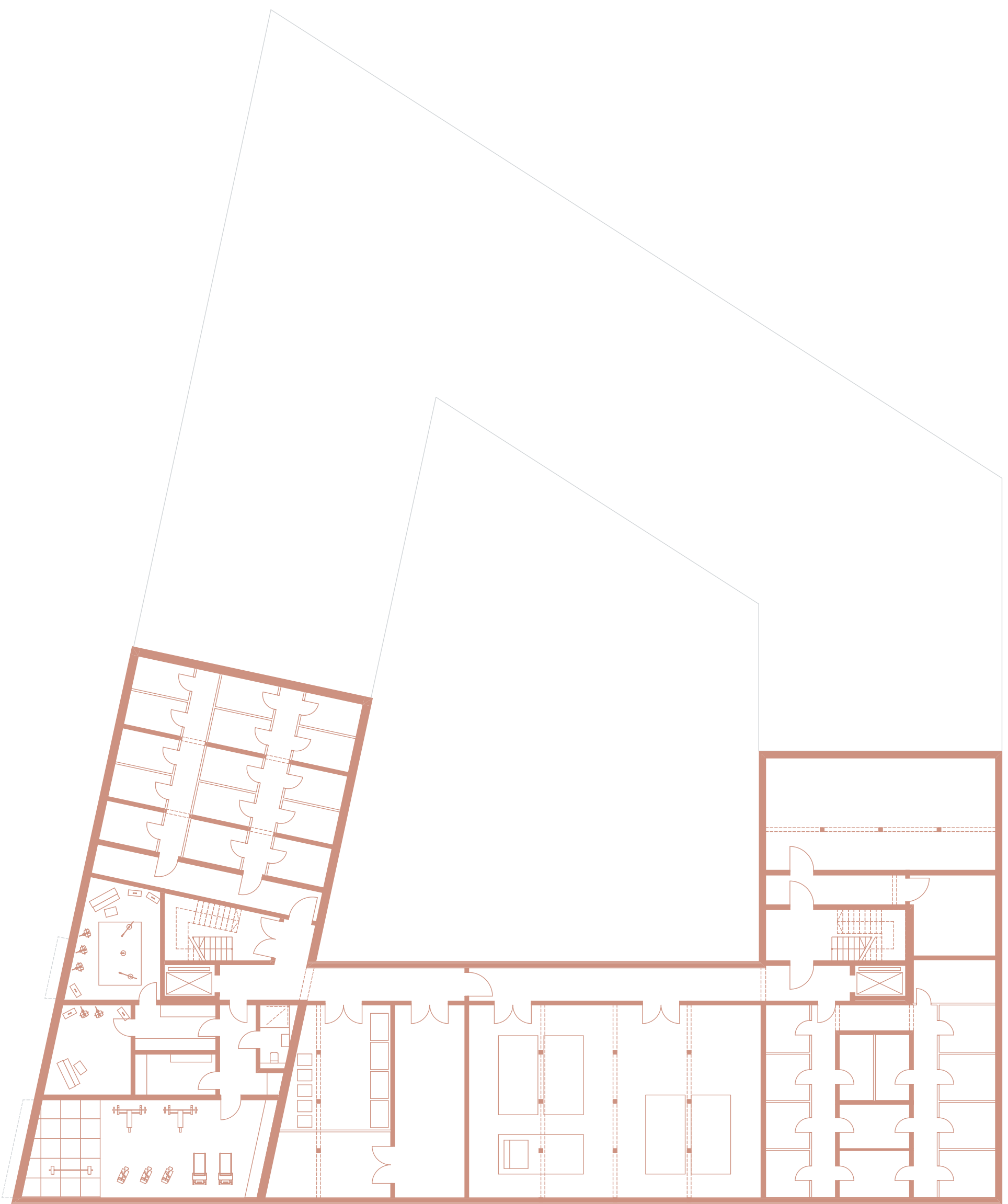
2.OG_M1:200



3.OG_M1:200

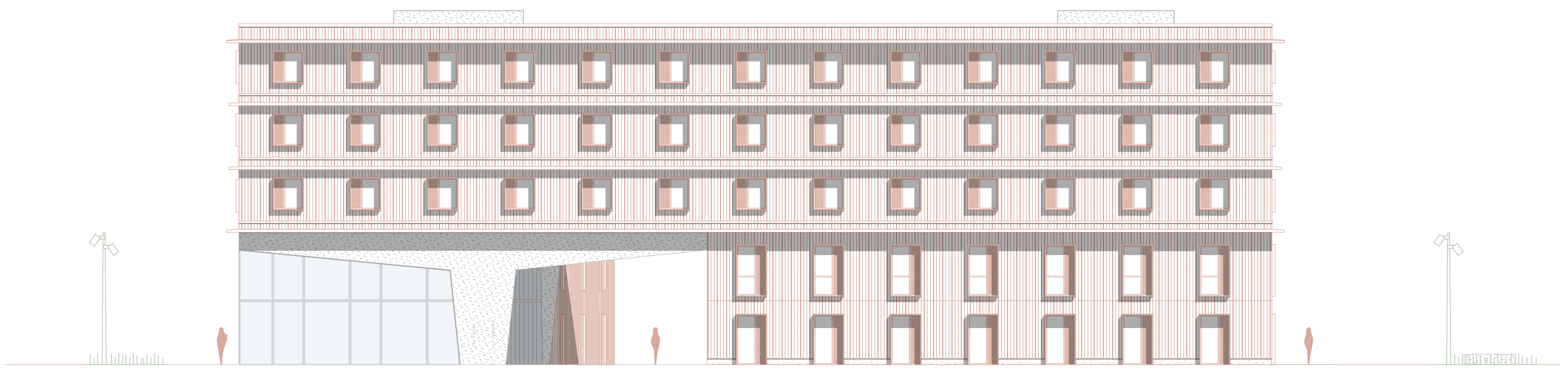


4.OG_M1:200



UG_M1:200

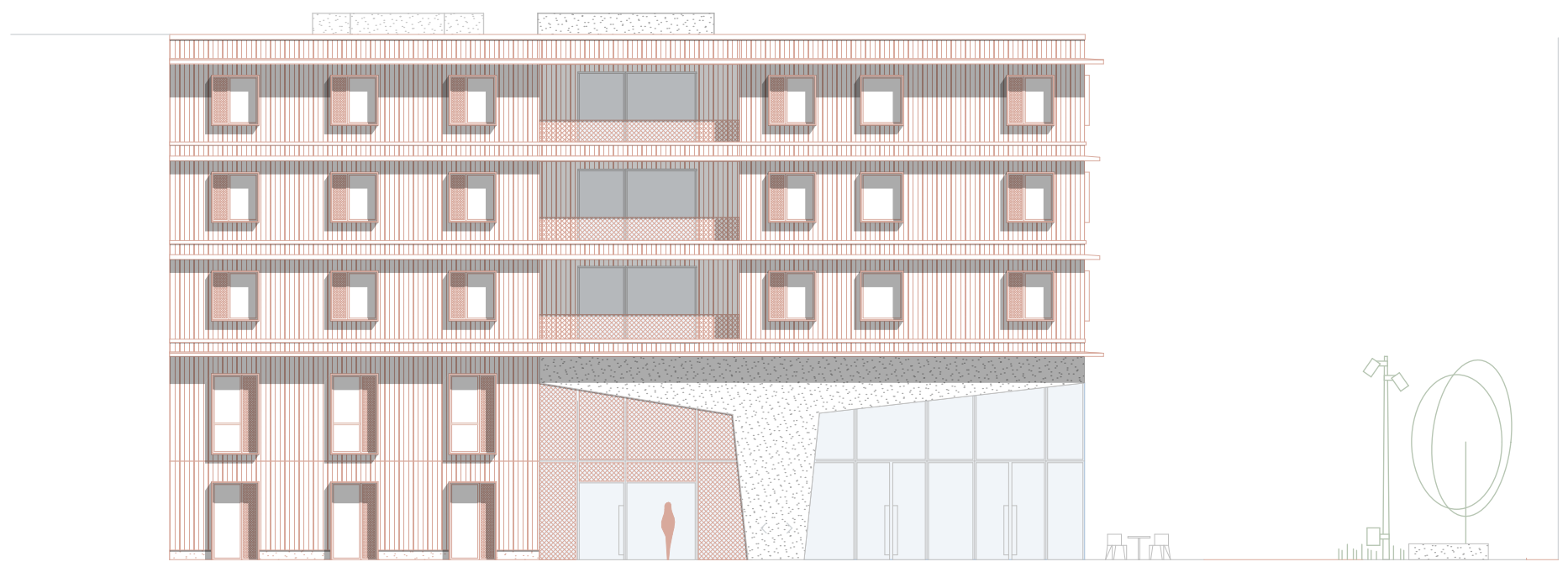




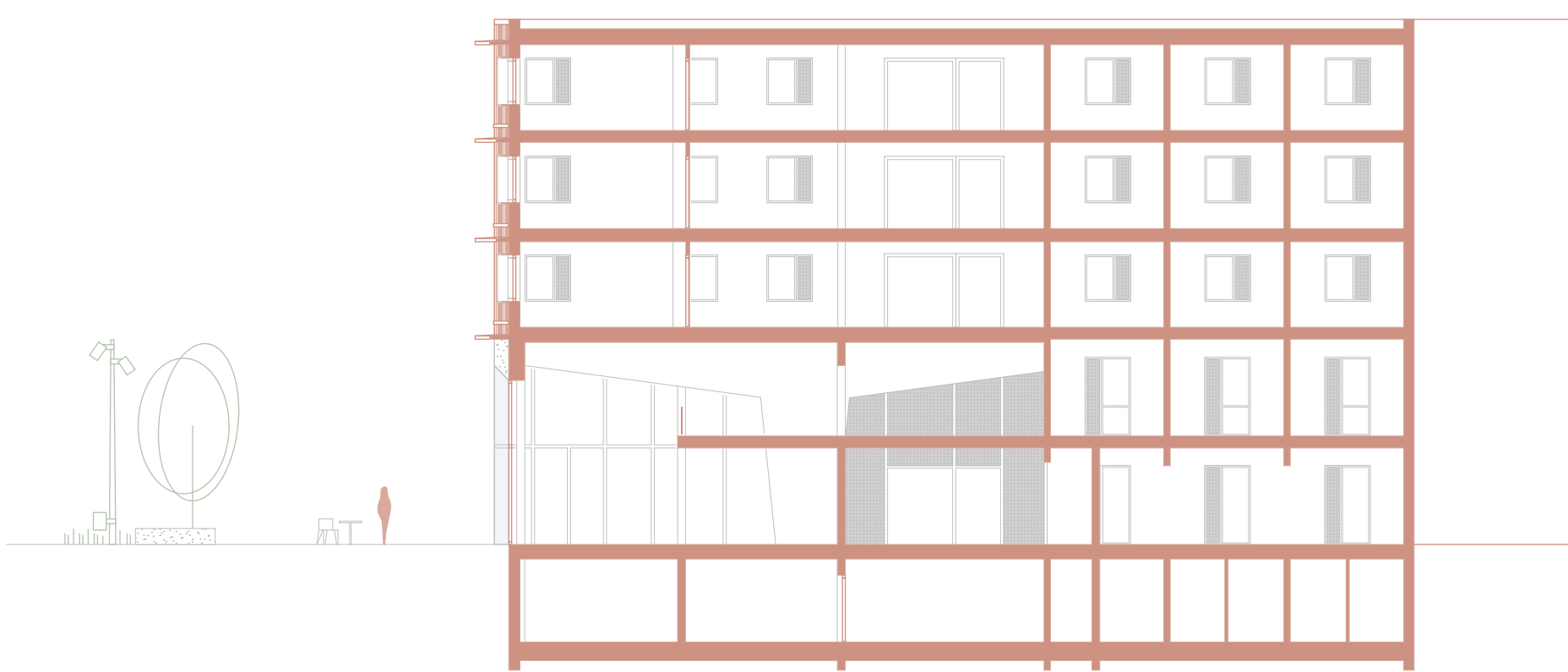
Ansicht _ Süd



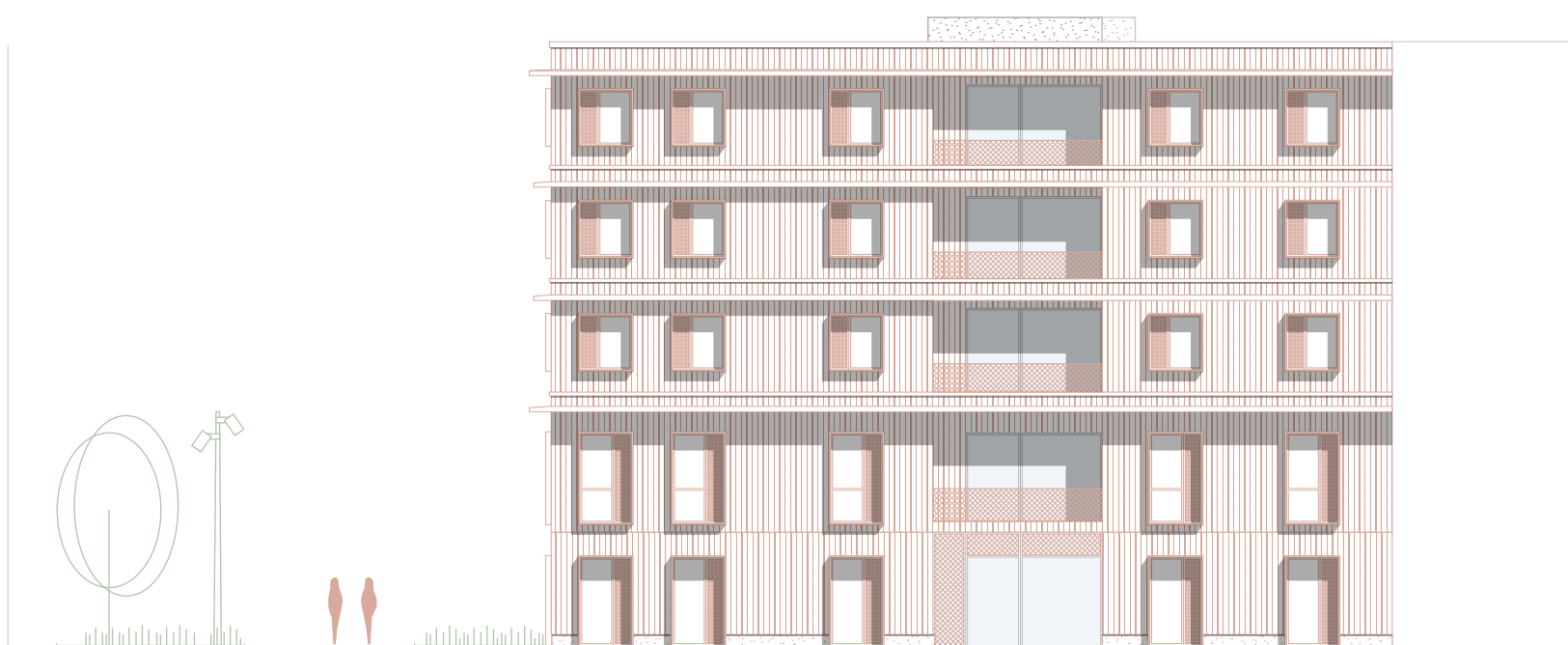
Schnitt _ A-A



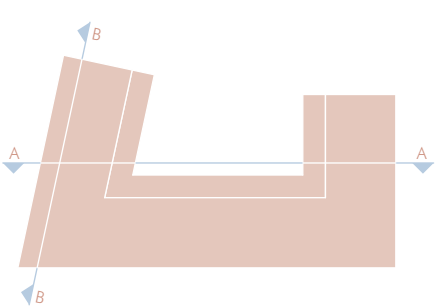
Ansicht _ West



Schnitt _ B-B



Ansicht _ Ost

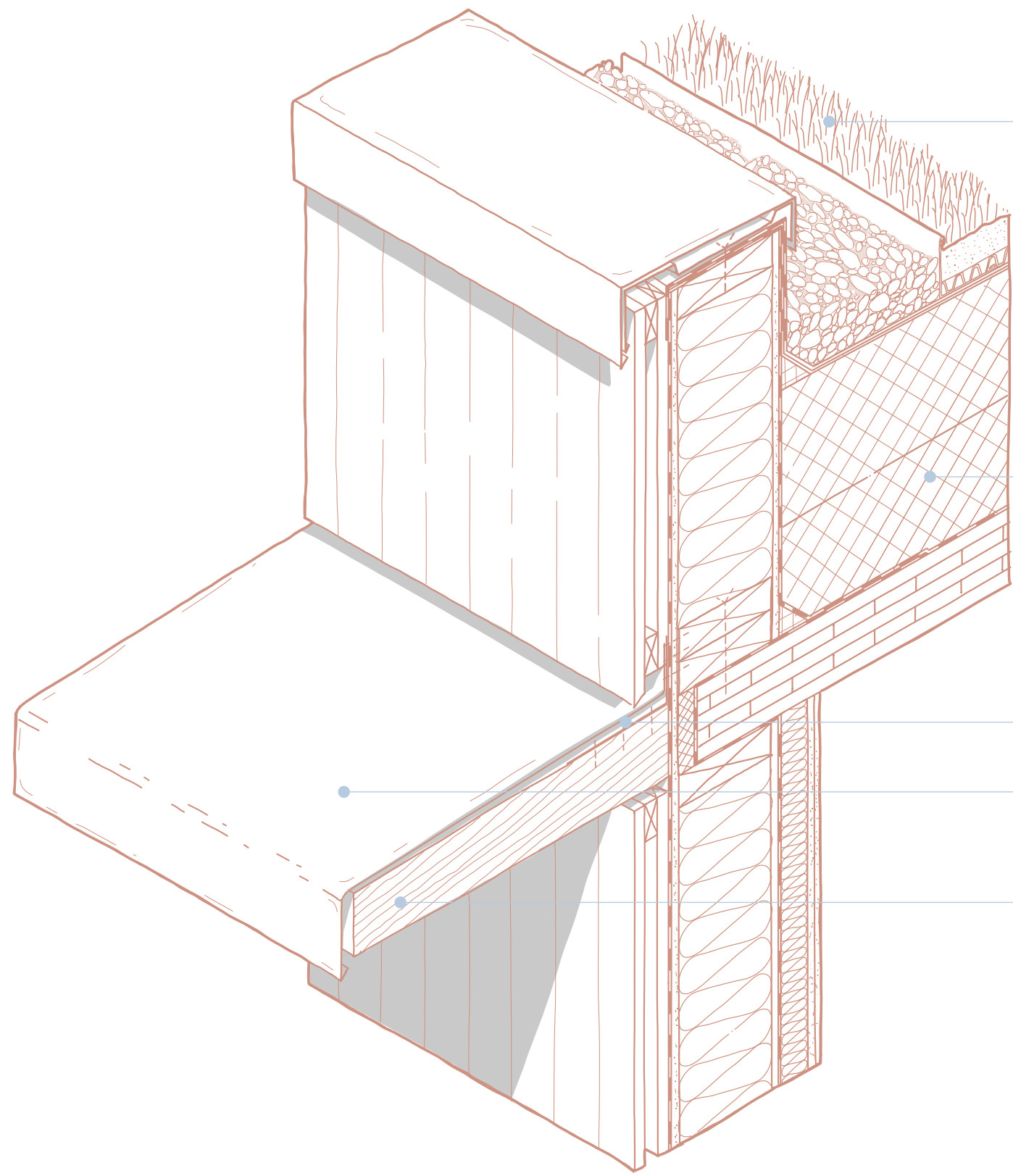






Forum
Café

Werkstatt



- Begrünung (extensiv)
- 60 Substrat
- Systemfilter
- 30 Drainageebene
- Speicherschutzmatte
- Abdichtungsebene
- Gefälledämmung
- 200 Dämmung (EPS)
- Dampfbremse /
- Luftdichtheitsebene
- 140 Massivholzdecke

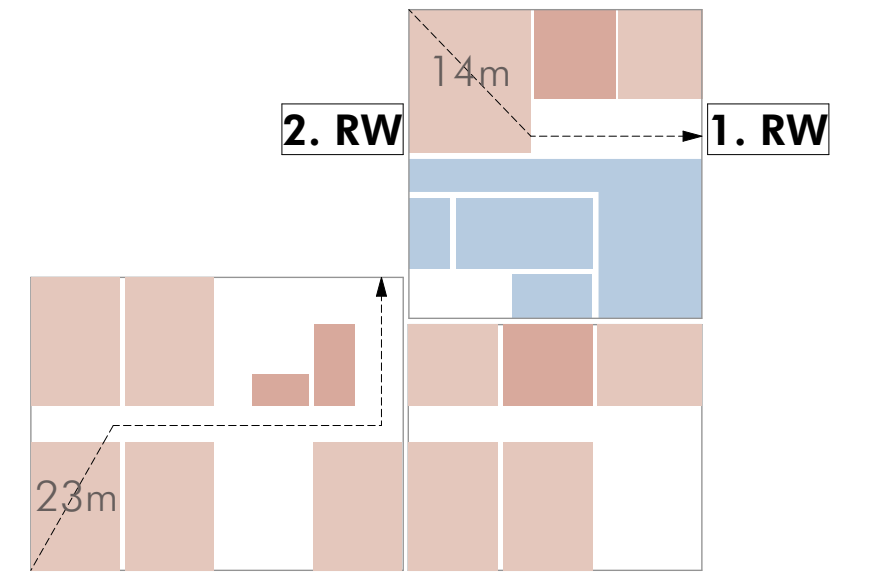
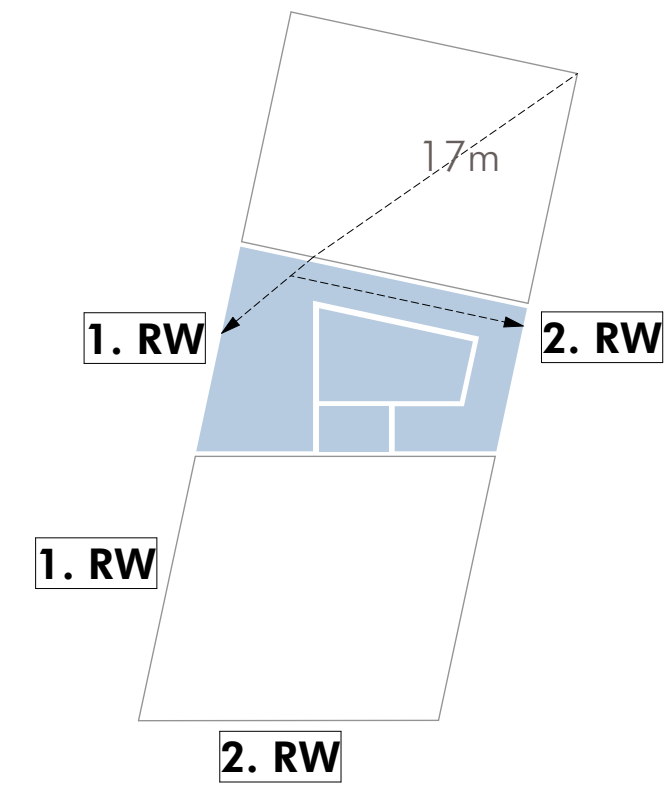
Lochplattenwinkel

Aluminium (Pulverbeschichtet, rot)

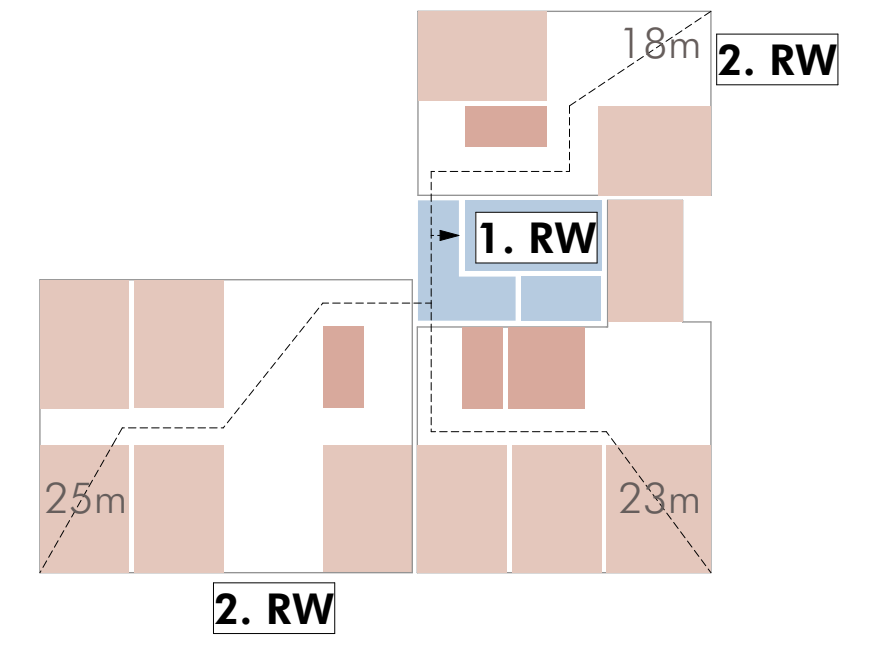
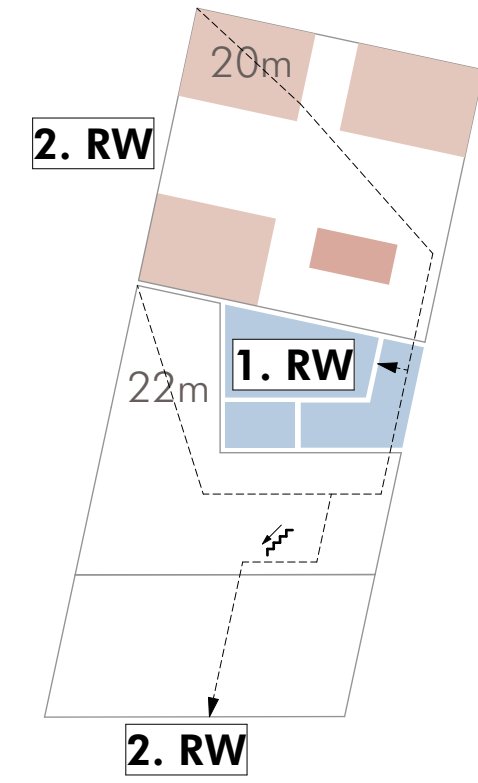
Witterungsschutz

Vollholz, Fichte

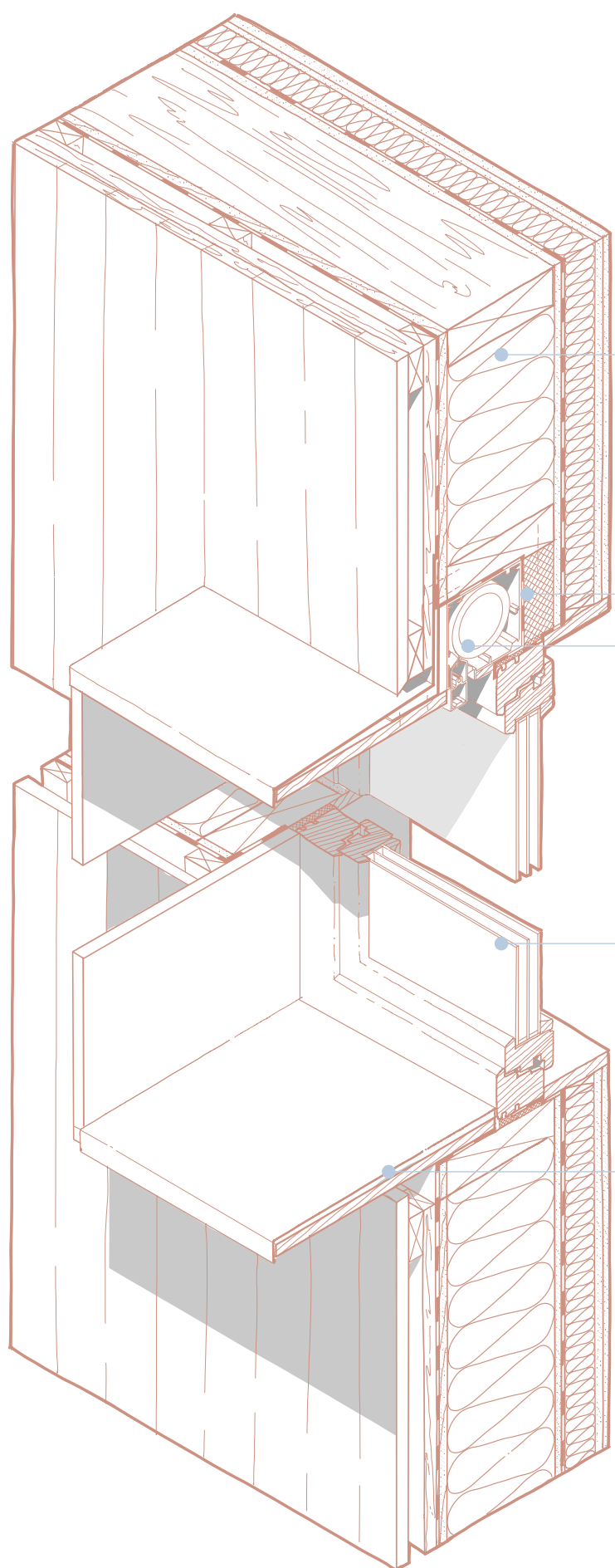
Dachdetail



EG _ Fluchtwegrichtungen



1.OG _ Fluchtwegrichtungen



- 12,5 Gipsfaserplatte
- 12,5 Gipsfaserplatte
- 40 Holzfaserdämmung
- Luftdichtheitsebene
- 15 Gipsfaserplatte
- 200 Holzfaserdämmung
- 15 Spanplatte
- Windbremse $sd \leq 0,3m$
- 28 Holzlattung
- 28 Konterlattung
- 22 Brettschalung, Fichte (rot-gebeizt)

C-Profil, Fensterverankerung

Textilscreen, taupe/grau

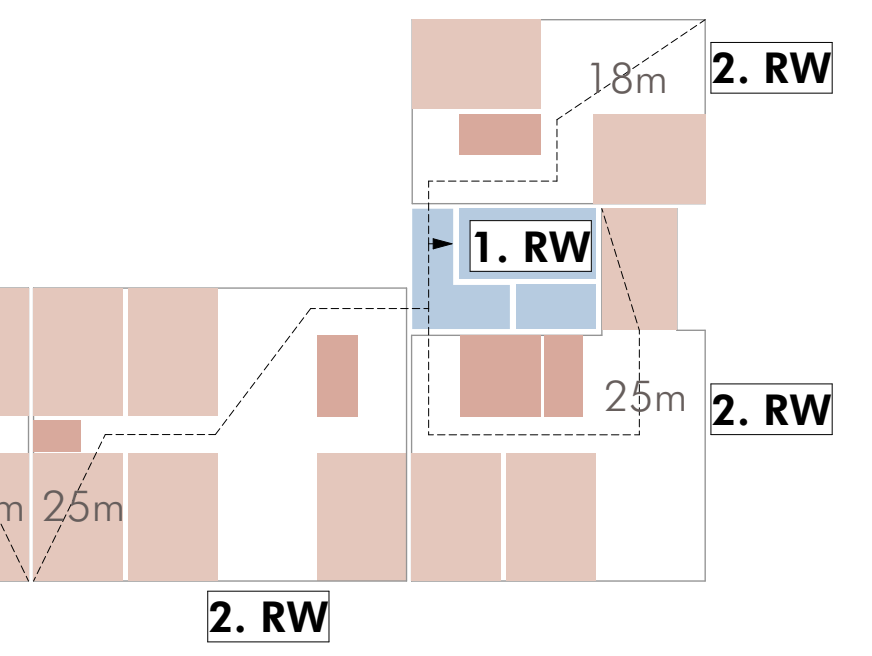
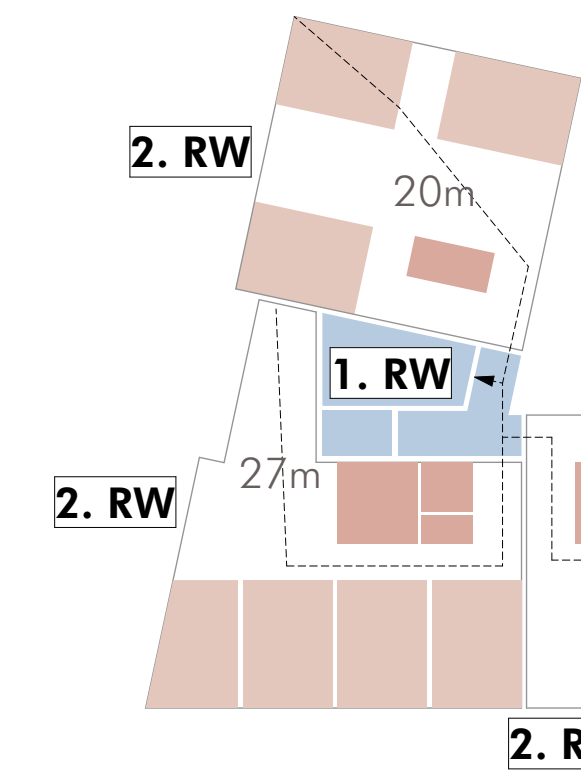
Fenster mit Holzrahmen

Dreifachverglast

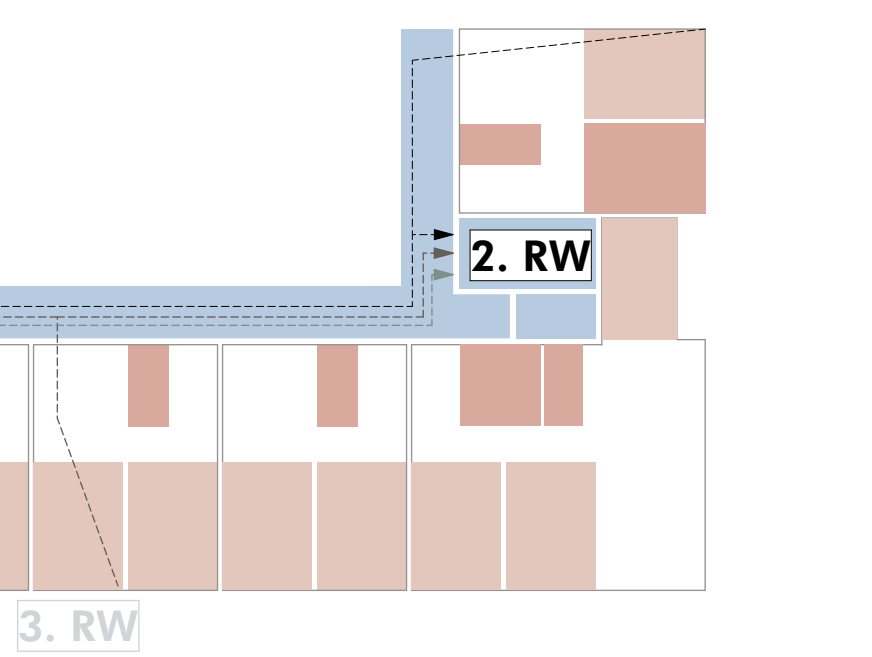
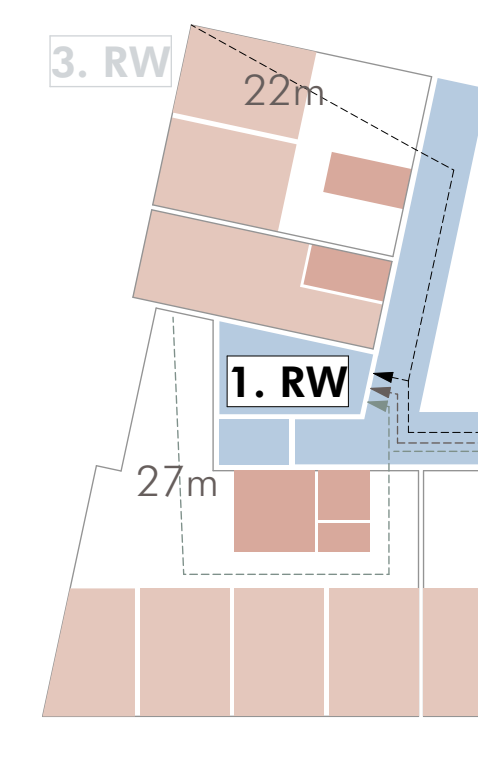
Holzfasche, verschraubt

Aluminium (Pulverbeschichtet, rot)

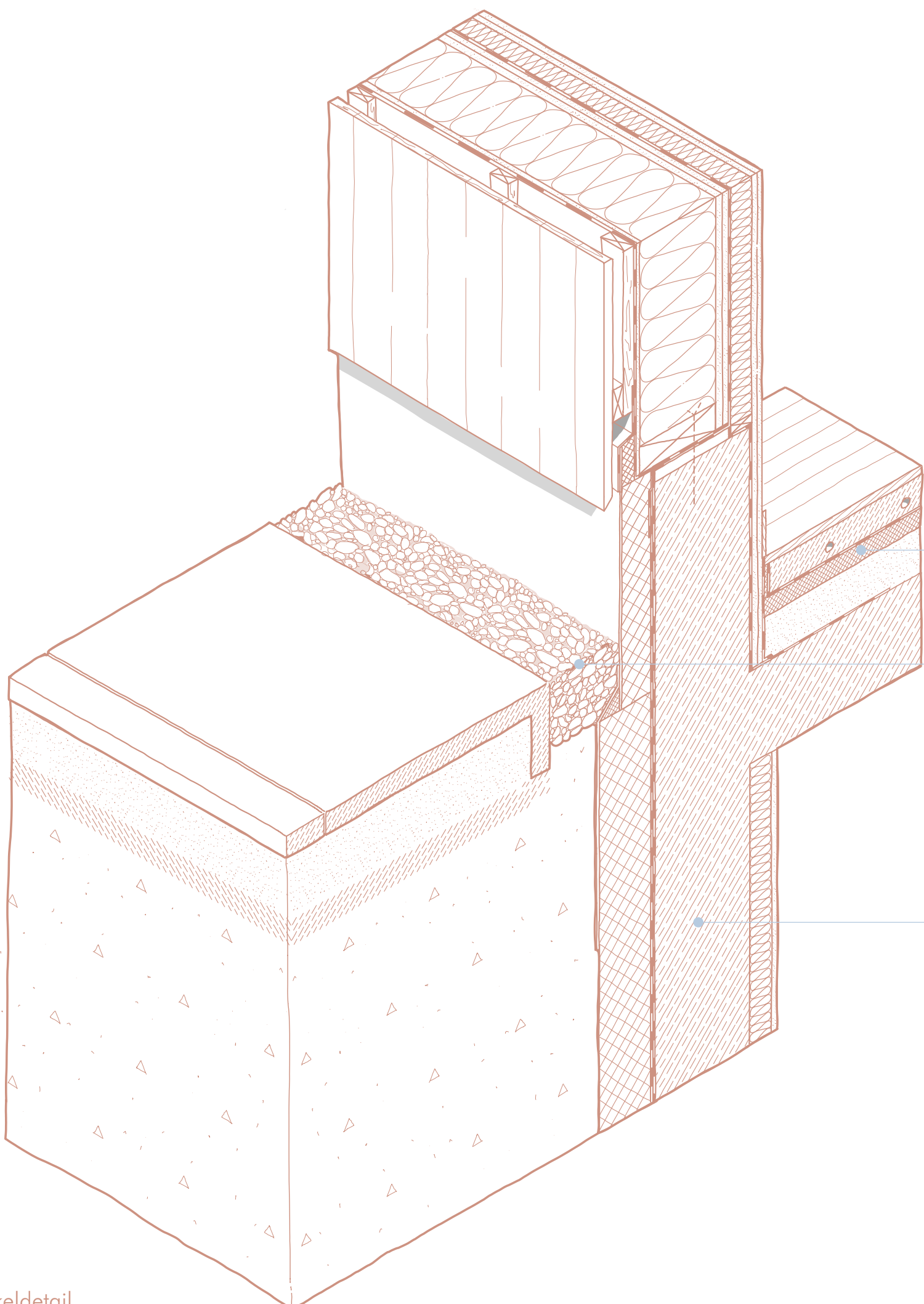
Fenster/Wanddetail



2.OG _ Fluchtwegrichtungen



3.OG _ Fluchtwegrichtungen

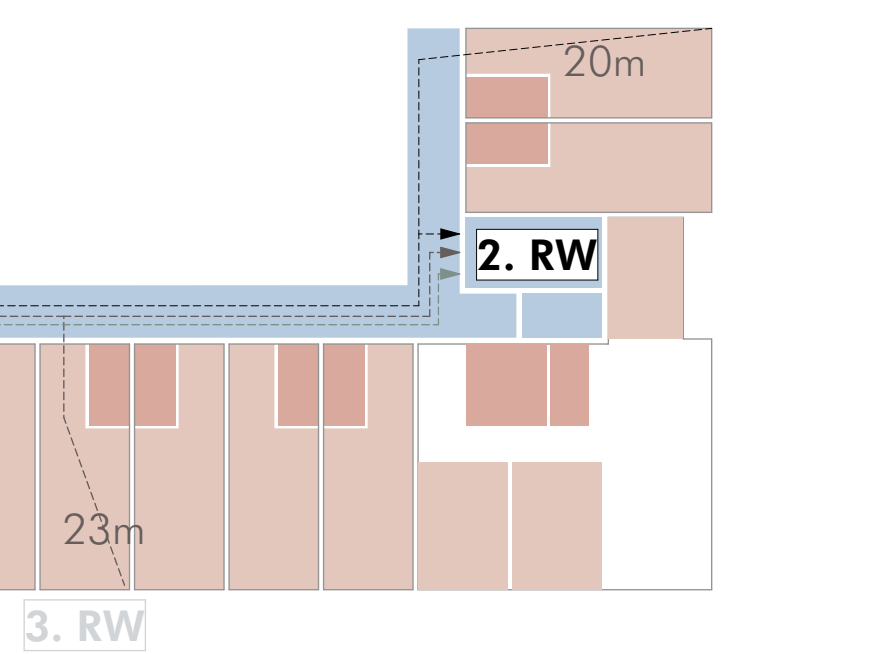
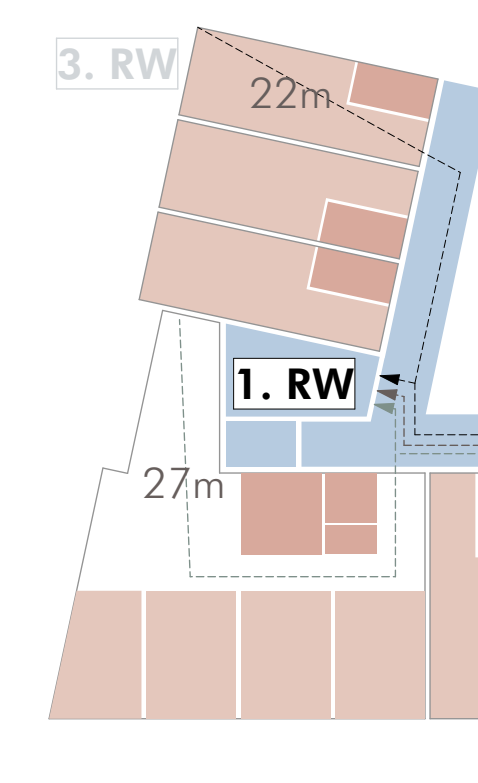


- 20 Bodenbelag (Holz)
- 70 Heizestrich
- Trennlage (PE-Folie)
- 40 Trittschalldämmung
- 100 Schüttung
- Trennlage (PE-Folie)
- 200 Stahlbetondecke

Kiesschüttung

- 12,5 Gipsfaserplatte
- 6 Holzfaserdämmung
- 25 Stahlbeton
- Bitumenbahnen
- 135 Perimeterdämmung

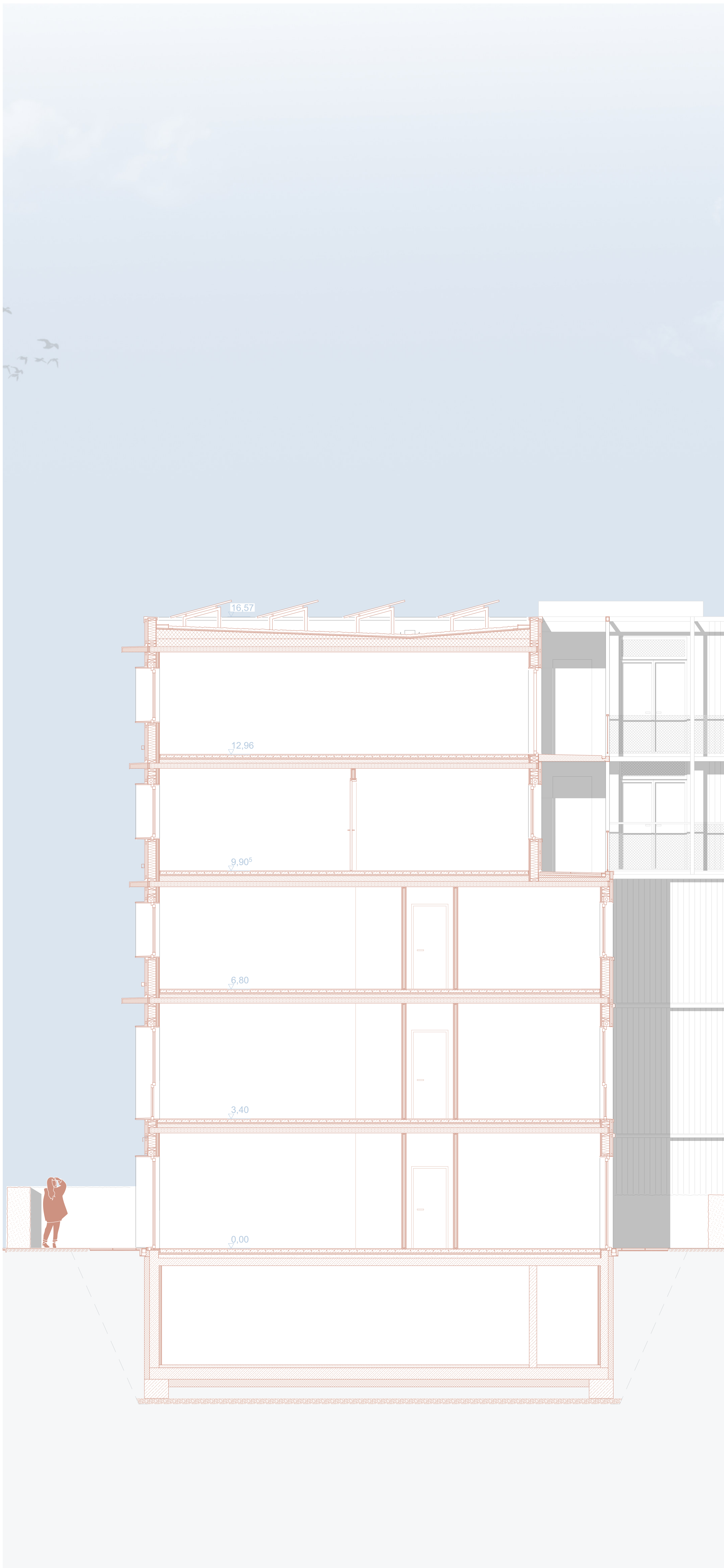
Sockeldetail



4.OG _ Fluchtwegrichtungen



Ansicht _ M1:50



Schnitt _ M1:50